VIERTELKLANG
WUPPERTAL
VOHWINKEL
01.09.2018
www.viertelklang.de
STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO
STADT VELBERT
STADT
REMSCHEID

treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

Wenn Ihre Sparkasse zum Konzertsaal wird und Sie dabei sind.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal

VIERTELKLANG

Viertelklang 2018 in Vohwinkel

Viertelklang findet 2018 zum ersten Mal in Vohwinkel, im Wuppertaler Westen statt. Vohwinkel ist eng mit der Schwebebahn verbunden und dies greift das Festival Viertelklang auf kreative Art auf.

Viertelklang präsentiert am Samstag, den 1. September, ab 19.00 Uhr ein attraktives Programm mit 21 Konzerten an elf Kulturorten und ungewöhnlichen Off-Locations im Zentrum von Vohwinkel. Die musikalische Bandbreite reicht erneut von Rock bis Jazz, von Klassik bis Weltmusik.

Für die Besucherinnen und Besucher wird sich ein Blick lohnen in das Künstleratelier Rubenswerkstatt, den Kulturort Die arme Poetin, das historische Rathaus, das Restaurant Vecchia Roma, das Jugendhaus, die evangelische Kirche und das Gemeindezentrum sowie den Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel mit dem BürgerBahnhof, dem ehemaligen Wartesaal, der Kunststation und seiner monumentalen Schalterhalle, in der eine faszinierende Lichtkunst- und Orchesterperformance stattfinden wird.

Wie immer beim Viertelklang Festival müssen Sie sich entscheiden, ob Sie lieber ein Jazzquintett, einen Wortkünstler, ein Duo mit Viola und Akkordeon oder aber eine junge Singer-Songwriterin hören möchten. Vermutlich treffen Sie auf Ihrem Weg durch die elf Stationen auf Chöre, verwegene Künstler mit Scheibenwischermotoren, singende Schauspielerinnen oder etwa einen barocken Bass-Bariton.

Wie immer bei Viertelklang werden die besten regionalen Musikerinnen und Musiker auftreten, um ihre aktuellen Produktionen vorzustellen.

Wir freuen uns auf Viertelklang im Wuppertaler Westen. Sie können das Festival wieder leicht über die Nordbahntrasse oder mit Bus, Bahn und Schwebebahn (KombiTicket) erreichen.

Ihr Kulturbüro

www.viertelklang.de

VIERTEL KLANG

BÜRGERBAHNHOF
19h

Laura Ciello

LAURA CIELLO Gesang, Gitarre

Die Künste waren schon immer das Zuhause der siebzehnjährigen Singer-Songwriterin aus Velbert. Zuerst kam die Musik, dann folgte die Poesie. Gesungen hat sie schon immer. Das Gitarre spielen brachte sie sich mit 13 Jahren selbst bei, um ihren geschriebenen Texten eine Melodie zu geben.
Aufgrund ihrer dominikanisch-italienischen Wurzeln wurde Laura Ciello seit ihrer Kindheit von Musik unterschiedlichster Genres geprägt. So verkörpern auch ihre englischsprachigen Songs ein Zusammenspiel dieser Musikeinflüsse von Tracy Chapman und Morrissey bis hin zu Lou Reed.

In ihrer Lyrik bringt sie Geschichten, die sie inspirieren, jedoch vor allem ihre persönlichen Erfahrungen und Empfindungen zum Ausdruck. In einem Auslandsjahr in den USA lernte sie das Theater kennen und half dabei, ein Drehbuch über häusliche Gewalt zu schreiben. Auf diese Weise entdeckte sie ihre Liebe für die Poesie. Im April 2018 erschien ihr erstes Buch, ein Gedichtband namens „Odyssey".

Inspiration findet sie in der Melancholie, welche sich in den hallenden Klängen ihrer E-Gitarre widerspiegelt. Das sanfte Zupfen der Saiten erinnert wohl eher an akustischen Indie-Folk, doch es verleiht den Pop-Songs und dem Raum eine träumerische Atmosphäre.

NÄCHSTE KONZERTE

Sonntag, 16. 09. 2018, Stadtteilfest Birth/Losenburg

VIERTEL KLANG

KUNSTSTATION
19h

Partita Radicale – Slow motion …

PARTITA RADICALE Musik
FLORIAN ZEEH Video
BILDENDE KÜNSTLER*INNEN

Ein genauer Blick auf unmerklich, aber stetig ablaufende Prozesse in Landschaften, Städten, Lebensräumen und Gesellschaften: keine Sekunde gleicht der anderen, auf eine Bewegung folgt die nächste, der scheinbare momentane Stillstand ist die Vorbereitung zu einer nächsten Aktion.

Partita Radicale, Ensemble für zeitgenössische und improvisierte Musik, nimmt zusammen mit dem Medienkünstler Florian Zeeh in vier Langzeitstudien Phänomene dieser mikroben Bewegungen unter die Lupe und kontrapunktiert sie mit Arbeiten der bildenden Künstler*innen mit Eckehard Lowisch (Grafik/Skulptur), Ulla Riedel (Grafik/Installation) und Tati Strombach-Becher (Grafik)

www.partitaradicale.de

NÄCHSTE KONZERTE

Mittwoch, 28. 11. 2018 um 19.30 Uhr, Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden
Donnerstag, 29. 11. 2018, Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden

VIERTEL KLANG

JUGENDHAUS
19h

Tangoyim

STEFANIE HÖLZLE Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang
DANIEL MARSCH Akkordeon, Gesang

Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise durch die jüdische Musik, von der versunkenen Welt des osteuropäischen Shtetl und bis ins Amerika der 20er Jahre.

Mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und natürlich Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, Lieder aus Bulgarien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Mal traurig, mal heiter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe, vom glücklosen Straßensänger, von tanzenden Rebbes und singenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. Zwischen den Liedern runden wehmütige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

www.tangoyim.de

NÄCHSTE KONZERTE

Freitag, 07.09.2018 um 19.00 Uhr, Kapelle im Marienhospital, Gablonzstraße 9, 44225 Dortmund Hombruch
Samstag, 08.09.2018 um 19.00 Uhr, Kulturkirche Wülfrath, Tiegenhöfer Straße 14, 42489 Wülfrath

VIERTEL KLANG

EV. KIRCHE
19h

Il giardinetto del paradiso - Din dirin din

JULIA HAGENMÜLLER Gesang
GUDRUN FUSS Viola da Gamba
ZORRO ZIN Laute, Barockgitarre
KAUNG-AE LEE Cembalo und Leitung

„Ich erhob mich eines schönen Morgens,
ein Morgen auf der Wiese.
Ich traf die Nachtigall…“,
so lautet der Beginn des Liedes „Din dirin din“.
In ihrem stimmungsvollen Programm besingt das Ensemble „Il giardinetto del paradiso“ Liebesfreud wie Liebesleid und lässt Lebensfreude spürbar werden.

„La Folia“, ein feurig schneller portugiesischer Tanz, der als Evergreen bis heute von Komponisten aufgegriffen wird und inspiriert, wird als Medley von A. Falconieri M. Marais, A. Corelli, A. Vivaldi, C. Ph. E. Bach, J. Pacheco zu hören sein.

Das Wuppertaler Ensemble für Alte Musik besteht seit 17 Jahren und konzertiert im In- und Ausland. Veröffentlichte CD's: Maskentänze, Paradiesgärtchen, Cembalo fever.

www.il-giardinetto-del-paradiso.com

NÄCHSTE KONZERTE

Freitag, 07.12.2018 um 19.30 Uhr, Schloss Garath, Düsseldorf

VIERTEL KLANG

EV. GEMEINDEZENTRUM
19h

Elberfelder Mädchenkurrende

Der an der Friedhofskirche in Elberfeld beheimatete Mädchenchor wurde im Jahr 2002 von dem damaligen Leiter der Wuppertaler Kurrende, Dr. Heinz Rudolf Meier, gegründet. Seit September 2014 liegen die Gesamtleitung und die Leitung des Konzertchores in den Händen von Angelika Küpper. Frauke Mahlerwein und Hayat Chaoui zeichnen für den Stimmbildungsunterricht und für die Leitung der drei Nachwuchschöre verantwortlich.

Inzwischen singen circa 90 Mädchen im Alter von 5 bis 25 Jahren regelmäßig in den Chorgruppen. Zu den Höhepunkten im Chorleben des noch jungen Chores zählten im Jahr 2016 eine vierzehntägige Tournee durch den Süden Brasiliens und im Mai diesen Jahres der Auftritt beim Bundeschorwettbewerb in Freiburg, der mit einem vierten Platz in der Kategorie Mädchenchöre belohnt wurde. Die hohe Qualität des Chores hat sich inzwischen über die Stadtgrenzen Wuppertals hinaus herumgesprochen. So durfte das Ensemble die Feierstunde zum Reformationsjubiläum im Oktober 2017 im Landtag in Düsseldorf musikalisch mitgestalten.

www.maedchenkurrende.eu

VIERTEL KLANG

RUBENSWERKSTATT
19h

TwoBassN'Vox

ULI WEWELSIEP Gesang, Loops
HARO ELLER Kontrabass, E – Bass, Gesang
MICHAEL GUSTORFF Fretless Bass, Gesang

TwoBassN'Vox sind zwei namhafte Bassisten, die ihre Instrumente perfekt beherrschen und ein großartiger Sänger mit viel Lust auf einen ungewöhnlichen Sound.

Sie haben ihre Lieblingsstücke zusammengetragen und geforscht wie ihre Instrumente in dieser speziellen Trioformation zusammen klingen.

Neue Arrangements sind entstanden, spannende, konzertante Versionen von Jazzstandarts wie „A Night in Tunesia" oder „Make someone happy", aber auch feine, reduzierte Klänge wie bei dem Bob Dylan Klassiker „Make you feel my Love".
Durch den geschmackvollen Einsatz der Looptechnik bekommen Songs wie „Heroes" von David Bowie oder „Clocks" von Coldplay einen ganz eigenen, mitreißenden und gefühlvollen Sound.
Dies gilt auch für die Eigenkompositionen, wie z. B. „Scars", das fulminante „Breath" oder „Gust got the Blues".

www.twobassnvox.de

VIERTELKLANG

EHEMALIGER WARTESAAL
20h

Ulrich Rasch Trio – something new!

ULRICH RASCH Flügel
HENDRIK GOSMANN Kontrabass
PETER FUNDA Schlagzeug

Viele Jahre spielen die drei Musiker des Ulrich Rasch Trio nun schon zusammen. Hunderte gemeinsamer Auftritte, ob im Trio mit immer wieder wechselnden Programmen oder als Begleiter für Sänger und Instrumentalisten. Ob konzertant auf kleiner oder großer Bühne, oder cool im Club, immer mit dem einen Ziel: Gute Musik machen!

Die Musiker des Trios, Ulrich Rasch, Hendrik Gosmann und Peter Funda verstehen es in ihren Auftritten und Programmen, mit ihren eigenen Arrangements eine Stilrichtung zu erschaffen, die das Trio selbst als unbeschreiblich bezeichnet. Beim Viertelklang im Bahnhof Vohwinkel stehen diesmal die eigenen Kompositionen des Bandleaders auf dem Programm. Der Sound der klassischen Triobesetzung wird dabei von einem kammermusikalischen Ansatz geprägt: Drei Instrumente, packend gespielt von drei Musikern mit eigener Handschrift.

Von lyrisch bis aufgeregt, groovy und in Harmonien und Atmosphäre schwelgend.

www.ulrichraschtrio.de

VIERTELKLANG

EV. KIRCHE
20h

Kammerchor Elberfeld - Die Kunst des Madrigals um 1600

Der 1988 gegründete Kammerchor Elberfeld unter Leitung von Georg Leisse hat sich in vielen Konzerten der Chormusik um 1600 gewidmet. Eine interessante Zeit, markiert sie doch in der Musik den Übergang von der Renaissance zum Barock. Das fünfstimmige Madrigal ist zur kompositorischen Idealform geworden und alle bedeutenden Komponisten haben sich ihm gewidmet. Das Ensemble hat für den Viertelklang eine Auswahl seiner Programme der letzten Jahre zusammengestellt. Das Ensemble „Il Giardinetto del Paradiso" übernimmt dabei den Generalbasspart.
In den „Diletti pastorali" von Johann Hermann Schein (1624) stehen

die Verwirrungen der Liebe um Cupido, Amor und anderen Protagonisten des Schäferidylls im Mittelpunkt.
Adriano Banchieris Madrigalkomödie „Barca di Venetia per Padova" (1605) erzählt in unterhaltsamer Form von einer Bootsfahrt auf dem Brenta-Kanal, die auch heute noch möglich ist.

„The Triumphs of Oriana" ist eine Madrigalsammlung englischer Komponisten, die Thomas Morley 1601 veröffentlicht hat. Die Madrigale enden alle mit dem Satz „Then sang the shepherds and nymphs of Diana: long live fair Oriana", eine historisch zwar nicht gesicherte, aber immerhin mögliche Huldigung an Queen Elizabeth I, deren Spitzname Oriana lautete.

www.kammerchor-elberfeld.de

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 05. / Sonntag, 06. 01. 2019, „Der Stern von Bethlehem" von Friedrich Kiel

VIERTEL KLANG

VECCHIA ROMA
20h

Philis Virgos

LUCAS TERHAAR E-Gitarre, Stimme
TIM GRÜNEWALD Schlagzeug
MARTINA SCHIFFER-GOTTFRIED Bass
PHILIPPINE PACHL Stimme

Housige Beats treffen Funk und Soul, Indie, Country, Jingles n Rock.

Herzschmerz verpackt in Leichtigkeit, Vorwurf versus Hingabe, politische Abrechnung mit Trump und kaltschnäuzige Power versus zuckersüßes Gesäusel.

All das könnt ihr mit uns erleben.
Wir sind wir. Also vier Individuen.
That's why.

www.facebook.com/PhilisVirgos

VIERTEL KLANG

HISTORISCHES RATHAUS
20h

Duo „Il Galateo"

ANDREY AKHMETOV Bass-Bariton
ELIZAVETA SOLOVEY Theorbe, Barocklaute

Der Sänger Andrey Akhmetov und die Lautenistin Liza Solovey stellen das Programm „Il Teatro d'Amore" vor.

Die Aufführung wird im barocken Stil mit originalgetreuer Gestik und Kleidung präsentiert. Sie werden die Vielseitigkeit der Emotionen und Affekte des 17. Jahrhunderts mit den Liedern von Claudio Monteverdi, Girolamo Frescobaldi, Michel Lambert, Henry Purcell und Giulio Caccini zu spüren bekommen.

Auch die deutschen Meister aus der Barockzeit werden mit „Die gewünschte Einsamkeit" von Johann Krieger und einem besonderen genussvollem Stück „Die Kunst des Küssens" von Andreas Hammerschmidt vorgestellt.

Die Theorbe, die Elizaveta spielt ist der Nachbau eines aus dem 16. Jahrhundert stammenden Originals.
Damit Sie den Klang und die einzigartige Klangschönheit des Instruments besser kennenlernen, wird Elizaveta auch Solostücke auf der Theorbe und auf der Barocklaute spielen.

NÄCHSTE KONZERTE

Sonntag, 09. 09. 2018, Musikfest Stuttgart (Andrey Akhmetov)
Samstag, 06. 10. / Sonntag, 07. 10. 2018, «Messiah» G.F. Händel / Stuttgart (Andrey Akhmetov)
Sonntag, 07. 10. 2018, mit „Ludus Instrumentalis", Köln, Klangraum Kunigunde
Samstag, 10. 11. 2018, „Von Venedig nach Warschau", Konzert mit Kölner Barockorchester

VIERTEL KLANG

DIE ARME POETIN
20h

Duo Schneider & Schneider

CORINNA SCHNEIDER Harfe, Klavier
HERBERT SCHNEIDER Saxophon, Klarinette, EWI

Das Duo Schneider und Schneider besteht seit ca. fünf Jahren und ist ein engagiertes Produkt aus der Zusammenarbeit als Instrumentalpädagogen an der Gesamtschule Else Lasker-Schüler.

Eine Kombination aus Saiten mit Holz - Harfe, und Holz mit Blech – Saxophon: Einerseits ein ethnisches Saiteninstrument, auf dem der Mensch musiziert seitdem es Musik gibt, dem gegenüber das Blasinstrument, ursprünglich gebaut von Adolf Sax für die Militärkapellen des 19. Jahrhunderts.

Ein Zusammenklang entsteht, der kaum farbenreicher sein könnte, denn beide Spieler beziehen sich dabei auf den Charakter ihres Instruments. So erklingen irische Jigs, bretonische Lieder und auch Jazz - Kompositionen und Standards.
Die Performance des Duos reicht von tänzerischen Melodien und lyrischen Liedern bis zur modalen Jazzballade. Der Sound nimmt den Hörer mit auf eine spannende Klangreise.

www.schneidersax.wordpress.com

NÄCHSTE KONZERTE

Else – kleinKUNSTABEND Wuppertal
Rü Bühne Essen

VIERTEL KLANG

BÜRGERBAHNHOF
21h

Läutwerk fünf

PETER CASPARY Gitarrentöne u.ä.
CHRISTIAN ISCHEBECK Trommeln
PETER KLASSEN tiefe Töne
GÄSTE

Ein intermediales Projekt von bildenden Künstlern, die Töne zu Schichten stapeln, wie Landschaften in abstrakten Bildern. Peter Caspary, Christian Ischebeck und Peter Klassen haben sich neben ihren „Augenbildern" schon immer mit Musik beschäftigt. Wabernde Bässe, krasse Gitarrentöne, strukturierende Trommeln, es entstehen Klänge wie offene Horizonte, unendliche Weite wird gestört durch konkretes Leben. Ein Läutwerk im Bahnhof, die Nummer 5. Wie der fünfte Geschmack, den die Japaner „Umami" nennen. Wie die 5. Farbe im Druck: erweitertes Hören unter Einbeziehung der Arbeit von Freunden und Gästen, ein performanceähnliches Projekt, zu Gast in der Welt des Viertelklangs. „Open Sources", „offene Weite, nichts von heilig", „Zusehen, was sich hören lässt". Kein geschlossenes System. Mit den Gästen Holger Bär, Roland Genske, Bodo Berheide und Zara Zoe Gayk (Videoinstallation).

www.petercaspary.de
www.ischebeck-art.de
www.peter-klassen.de

VIERTEL KLANG

KUNSTSTATION
21h

Dada
Die elementare Antwort auf den Wahnsinn der Zeit

VERONIKA NICKL Stimme
MICKEY NEHER Schlagzeug

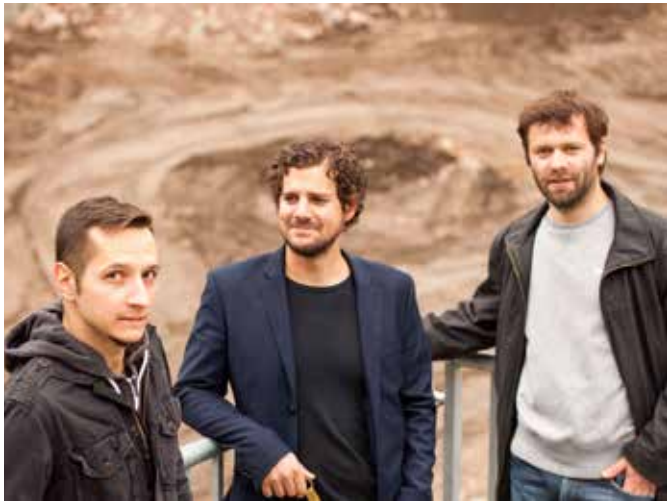
Das Duo spürt den Gefühlslagen der aufgewühlten und freiheitssuchenden Zeit der Dadaisten mittels Sprache und Percussion nach, und zaubert ihren Charme, Chaos und Schmerz mit Texten von Hans Arp und anderen Zeitgenoss*innen auf die Bühne.

VIERTEL KLANG

JUGENDHAUS
21h

Raum N

ROMAN BABIK Piano
LUKASZ DWORAK Bass
MIREK PYSCHNY Drums



Mit elektronischen Sounds und hypnotisierenden Rhythmen befindet sich Raum N in der Klangwelt des 21. Jahrhunderts. Das energetische Trio, bestehend aus den drei Ausnahmemusikern Roman Babik, Lukasz Dworak und Mirek Pyschny, lässt sich von den modernen Sounds von Bad Plus, Robert Glasper und Bedrock inspirieren und entführt seine Zuhörer mit außergewöhnlichen Klangkollagen und speziellen Soundeffekten in eine ganz neue, grenzenlose Welt der Moderne.

www.raum-n.com

VIERTEL KLANG

EV. KIRCHE
21h

Achim Maertins - Orgelkonzert

ACHIM MAERTINS Orgel

Achim Maertins studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Freiburg und Düsseldorf. Seine Orgellehrer waren Domorganist Prof. Ludwig Doerr, Prof. Wolfgang Baumgratz, KMD Christoph Schoener und Prof. Almut Rößler. Sein Studium schloss er 1984 mit dem A-Examen und 1986 mit dem Konzertexamen im Fach Orgel ab. Seit 1988 ist er Kantor der Evangelischen Kirchengemeinde Wuppertal-Vohwinkel. Für den Kirchenkreis Wuppertal nimmt er das Amt des Kreiskantors wahr.

Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)
Präludium e-Moll

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Ciacona in f-Moll
Partita „Werde munter mein Gemüte"

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)
Concerto a-Moll op. III,8 (RV 522) für Orgel bearbeitet von J.S. Bach BWV 593

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
1. Satz Allegro maestoso aus dem Flötenkonzert für Orgel

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Toccata und Fuge d-Moll BWV 565

www.ev-kirche-vohwinkel.de

NÄCHSTE KONZERTE

Sonntag, 02. 12. 2018 um 17 Uhr, Ev. Kirche Vohwinkel, Gräfrather Straße
Dienstag, 01. 01. 2019 um 17 Uhr, Ev. Kirche Vohwinkel, Gräfrather Straße

VIERTEL KLANG

RUBENSWERKSTATT
21h

Galgenlieder und andere Gesänge

KAROLA PASQUAY Musik
OLAF REITZ Sprecher

Ein Abend mit Lyrik und Prosa des Dichters und Querdenkers Christian Morgenstern.
Karola Pasquay und Olaf Reitz verbinden mit diesem Programm Neue improvisierte Musik mit den Texten des Dichters. Die Rezitation von Gedichten und Texten wird mit Klangstücken kombiniert. Collagen entfalten sich, in denen Worte und Klänge verwoben werden: Mit Improvisationen, auf der Basis des musikalischen Esprits des Gegenübers und mit dem Vergnügen, sich auf den Anderen kreativ verlassen zu können.

Oder, um es mit Morgenstern zu sagen:
„Wer weiß, ob die Gedanken nicht auch einen ganz winzigen Lärm machen, der durch feinste Instrumente aufzufangen und empirisch (durch Vergleich und Experiment) zu enträtseln wäre."

www.karola-pasquay.de
www.olafreitz.de

VIERTEL KLANG

SCHALTERHALLE
21.30h

Wuppertaler Improvisations Orchester meets Gregor Eisenmann

Das Wuppertaler Improvisations Orchester wurde 2007 in Zusammenarbeit mit der Peter Kowald Gesellschaft in Wuppertal gegründet. Mittlerweile hat sich das Ensemble weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Alle Ensemble-Mitglieder bringen ihre musikalischen Wurzeln mit ein, um in einem offenen Prozess zwei wesentliche Aspekte in Übereinstimmung zu bringen: Die spontane Improvisation und die durch Handzeichen gesteuerte Strukturierung.

Beim Viertelklang Festival kommt es zum ersten gemeinsamen Konzert des Wuppertaler Improvisations Orchesters mit dem Lichtkünstler Gregor Eisenmann, der seit 2009 als freischaffender Künstler wirkt und bereits zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland gestaltet. Er verbindet Fotografie, Malerei, Video- und Lichtkunst zu einer bestechenden Symbiose und schafft damit großartige Bild-Kompositionen.

www.wio-orchester.com
www.gregoreisenmann.de

NÄCHSTE TERMINE

Wuppertaler Improvisations Orchester:
Freitag, 18. 01. 2019 um 20.30 Uhr, in der Reihe „Unerhört", Sophienkirche, Sophienstr. 3b 42105 Wuppertal
Atelier Gregor Eisenmann:
Samstag, 13. 10. 2018 ab 16.00 Uhr, Offen-Bar, Lichtkunst/Kino/Malerei,
Sonntag, 14. 10. 2018 ab 12.00 Uhr, Düppeler Str. 1

VIERTEL KLANG

EHEMALIGER WARTESAAL
22h

Axel Fischbacher Quintet
Plays Charlie Parker

AXEL FISCHBACHER Gitarre
CHRISTINE CORVISIER Saxophon
MATTHIAS BERGMANN Flügelhorn
NICO BRANDENBURG Bass
TIM DUDEK Schlagzeug

Jazzgitarrist Axel Fischbacher, 1956 in Lübeck geboren, zählt schon lange zu den Spitzensolisten der europäischen Szene.
Zu Beginn seiner Karriere noch oft als Sideman diverser Rock- und Popkünstler beschäftigt, wendete er sich schnell und exklusiv dem Jazz zu.

Fischbacher beherrscht alle Spielarten dieses Genres von Bebop über Jazzrock bis hin zum Blues und verbindet sie zu seinem charakteristischen Sound.
Axel Fischbacher ist unentwegt auf Tour und im Studio, arbeitet in Europa, Kanada und den USA, trat auf den namhaften Jazzfestivals auf, veröffentlichte als Bandleader 11 Alben und wirkte bei über 50 Tonträgeraufnahmen mit.
Außerdem ist Axel Fischbacher Initiator und künstlerischer Leiter zweier Jazz-Konzertreihen in NRW, sowie mehrerer internationaler Jazz-Masterclasses in Hilden.

Die aktuelle CD „Five Birds“ widmet sich einem der wirklichen Giganten des Jazz: Charlie „Bird“ Parker. Zum CD-Release 2016 hagelte es Lobeshymnen über das Album, das stilgerecht auf Vinyl und CD erschienen ist.

www.fischbacher-quintet.com

VIERTEL KLANG

EV. GEMEINDEZENTRUM
22h

Werner Dickel & Alexander Pankov

WERNER DICKEL Viola
ALEXANDER PANKOV Akkordeon

Werner Dickel ist Professor für Viola und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal. In früheren Jahren war er langjähriges Mitglied des Chamber Orchestra of Europe und des Ensemble Modern. Er arbeitet freiberuflich als Kammermusiker und Dirigent, ist Mitglied des Uriel-Quartetts und künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Musik auf dem CronenBerg“.

Alexander Pankov studierte Akkordeon an den Musikhochschulen Novosibirsk und Köln. Während seines Studiums wurde er Preisträger bei den internationalen Wettbewerben in New York („Golden Accordion“), Tscherepowetz („Pokal des Nordens“), Woronesch (5.Allrussischer Wettbewerb) und Wladiwostok („Pokal des Fernen Ostens“).
Alexander Pankov engagiert sich als Solo-Interpret klassischer

Transkriptionen und Originalwerke für Akkordeon (Bajan), ist gefragter Solist in verschiedenen Ensembles und Orchestern sowie Studio- und Rundfunkmusiker. Außerdem ist er als Bühnenmusiker für Theater, Musical und Chanson tätig.

www.kammerphilharmonie-wuppertal.jimdo.com
www.alexander-pankov.de

VIERTEL KLANG

VECCHIA ROMA
22h

Kazda & Indigo Streichquartett – The Music Of Led Zeppelin

HEIKE HAUSHALTER Violine
PETRA STALZ Violine
MONIKA MALEK Viola
INSA SCHIRMER Cello
JAN KAZDA Bass

Jan Kazda und das Indigo Streichquartett spielen Musik von Led Zeppelin.

Ein Streichquartett und ein sechssaitiger E-Bass spielen die Musik einer der legendärsten Rockbands der Siebziger.
Es geht bei diesem Projekt nicht um das Nachspielen der Songs, oder um ihre Verwendung als Improvisationsvorlage im Sinne eines Jazzstandards. Es wird auf der Grundlage der legendären Musik von Led Zeppelin die Essenz, die Energie, Spannung, Kraft der Kultband, aber auch die manchen Songs eigene, fast schon folkhafte Melancholie mit den Mitteln eines Streichquartetts + E-Bass umgesetzt.

Nach der Veröffentlichung der CD hat das Quintett mit seiner konzeptionellen, kompositorischen und stilistischen Gratwanderung in zahlreichen Konzerten nicht nur Rockfans, und/oder Freunde von Streichquartettmusik begeistert.

www.jankazda.de
www.indigo-streichquartett.de

VIERTEL KLANG

HISTORISCHES RATHAUS
22h

LEONORA

LEONORA HUTH Gesang, Klavier

Hallöchen, mein Name ist Leonora, ich bin 17 Jahre alt und komme aus der Rock City No. 1 Solingen! Ich singe und schreibe meine eigenen Lieder, begleite mich am Klavier und versuche den Menschen mit meiner Musik eine Freude zu machen. Meine Songs sind überwiegend englischsprachiger Pop mit jazzigen Einflüssen, die sowohl flott und tanzbar als auch etwas ruhiger und emotionaler sind.

Ich habe eine Facebook Seite die heißt „leonorasmusic" wo alle meine Auftritte angekündigt werden. Ich freue mich über jede Gelegenheit bei der ich spielen darf!!

www.facebook.com/leonorasmusic

VIERTELKLANG

DIE ARME POETIN
22h

stadler/heinrich - tonstrukt -

FLORIAN STADLER Akkordeon
MITCH HEINRICH Stimme

Beide Musiker kennen sich seit 20 Jahren. Erster Performance-Kontakt geschah während eines Sommerkunstfestivals im Raum Osnabrück, anläßlich des 350. Geburtstages des Westfälischen Friedens. Seitdem improvisieren sie im Duo oder in verschiedenen Besetzungen. Stadlers Spektrum reicht vom Jazz (Band: No Tango) bis zur Neuen Musik. Heinrich pfeift „wie eine Wortmaschine", spricht und singt dennoch auch in Sätzen (z. B. „buntspechtvariationen").

www.nurnichtnur.de/artists/heinrich.htm

VIERTELKLANG
06.10.2018
REMSCHEID
LÜTTRINGHAUSEN

www.viertelklang.de

STADT REMSCHEID
KULTURMANAGEMENT SOLINGEN
STADT WUPPERTAL / KULTURBÜRO
STADT VELBERT

FESTIVALTICKETS

VVK 12.-/6.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkassen 14.-/7.- Euro
VVK Stellen unter www.wuppertal-live.de

Elberfeld – Ticketzentrale, Wuppertal Touristik, Buchhandlg. v. Mackensen, Glücksbuchladen, Volksbühne
Barmen – Landsiedel-Becker, Haus der Jugend
Langerfeld – Reiseoase
Cronenberg – Cronenberger Anzeiger
Ronsdorf – Ronsdorfer Bücherstube
Vohwinkel – Buchhandlung Jürgensen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht. Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt. Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

INFOS

Kulturbüro der Stadt Wuppertal,
Telefon: 0202 563-4687
E-Mail: kulturbuero@stadt.wuppertal.de

FÖRDERER

Stadtsparkasse Wuppertal

KNIPEX

WSW

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

KOMBITICKET

Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am 01.09.2018 und bis 5.00 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet Wuppertal und in den Nachbarorten Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath, Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Solingen und Remscheid. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

IMPRESSUM

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Wuppertal
Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp
Fotografen: Marc Strunz-Michels, Miriam Behrens, Claudia Kempf, Birgit Hupfeld, Giuseppe Papallo, Süleyman Kayaalp

SPIELORTE

1 Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel
Bahnstraße 16

2 Jugendhaus
Gräfrather Straße 9

3 Ev. Kirche
Gräfrather Straße 20

4 Ev. Gemeindezentrum
Gräfrather Straße 15

5 Vecchia Roma
Vohwinkeler Straße 25

6 Historisches Rathaus
Rubensstraße 4

7 Rubenswerkstatt
Rubensstraße 6

8 Die arme Poetin
Spitzwegstraße 7

FUßWEGE

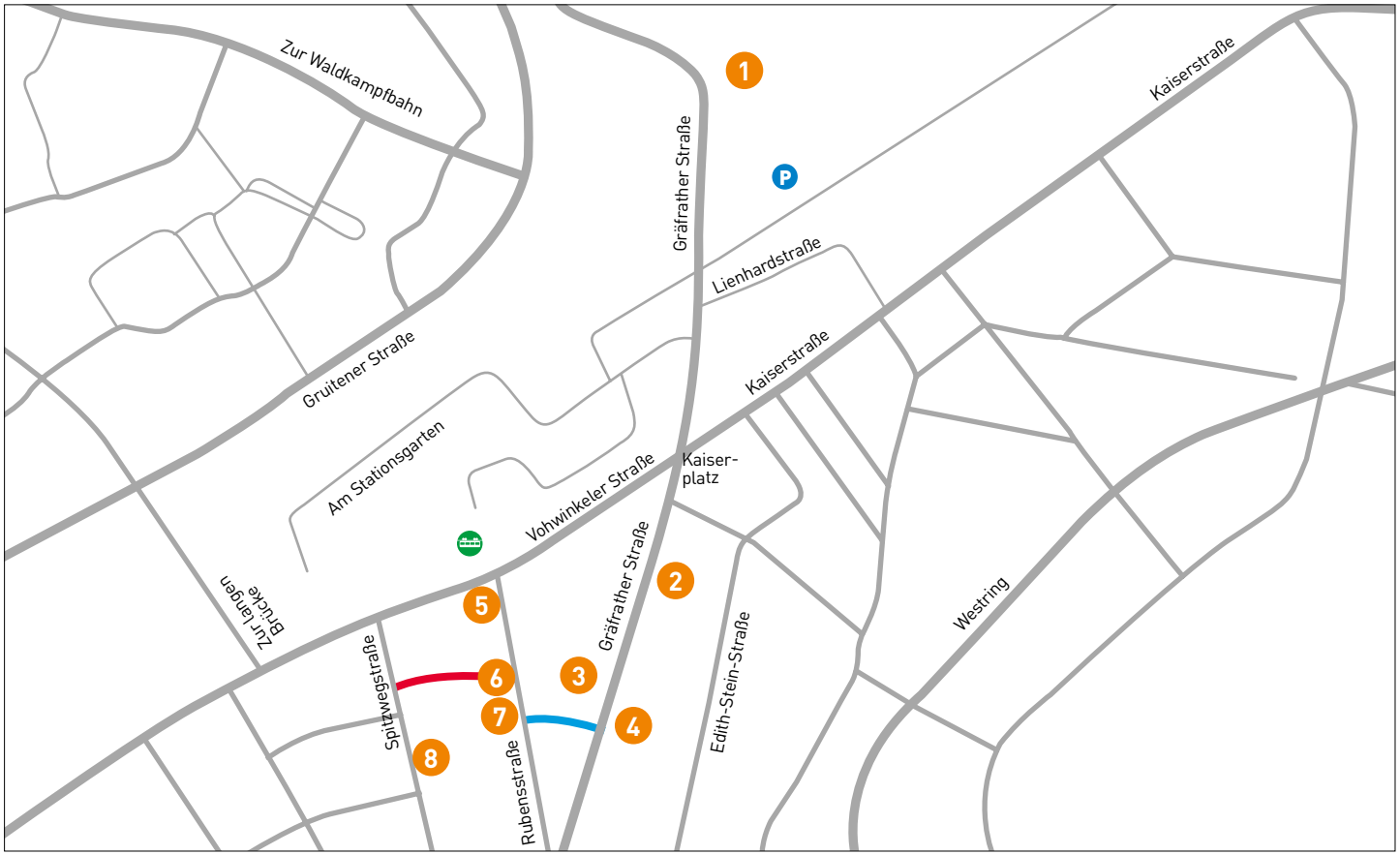
Durch den Garten der Ev. Kirche
Gräfrather Straße ↔ Rubensstraße

Über den Rathaus Parkplatz
Rubensstraße ↔ Spitzwegstraße

WEITERES

Schwebebahn Endstation

Park & Ride Parkplatz



	19.00	20.00	21.00	21.30	22.00
BÜRGERBAHNHOF	Laura Ciello		Läutwerk fünf		
EHEMALIGER WARTESAAL		Ulrich Rasch Trio			Axel Fischbacher Quintet
KUNSTSTATION	Partita Radicale		Veronika Nickl & Mickey Neher		
SCHALTERHALLE				Wuppertaler Improvisations Orchester meets Gregor Eisenmann	
JUGENDHAUS	Tangoyim		Raum N		
EV. KIRCHE	Il giardinetto del paradiso	Kammerchor Elberfeld	Achim Maertins		
EV. GEMEINDEZENTRUM	Elberfelder Mädchenkurrende				Werner Dickel & Alexander Pankov
VECCHIA ROMA		Philis Virgos			Kazda & Indigo Streichquartett
HISTORISCHES RATHAUS		Duo „Il Galateo“			LEONORA
RUBENSWERKSTATT	TwoBass'NVox		Karola Pasquay & Olaf Reitz		
DIE ARME POETIN		Schneider & Schneider			stadler - heinrich

VIERTEL KLANG

PROGRAMMÜBERSICHT